



Pressemitteilung Nr. 22

Siebter: Heinz-Werner Lenz wieder locker in Top 10 Plaidter liefert sich einige knallharte Fights – Smith weiter überragend

Sieben, acht, sieben: Was arg nach Flugzeug- oder Telefonnummer klingt, sind in Wahrheit die Platzierungen von Heinz-Werner Lenz in den Rennen des Mittelrhein-Cups beim 33. Internationalen ADAC Truck-Grand-Prix auf dem Nürburgring. Der Plaidter setzte auch im dritten Rennen seine Serie fort, wonach es ihn stets locker in die Top 10 verschlägt.

Der 60-Jährige hält dabei auch die Fahne von Mercedes hoch. Denn auf den Podiumsranen ist derzeit gegen MAN kein Kraut gewachsen. Besonders die beiden Briten Ryan Smith und David Jenkins sind an diesem Wochenende eine Klasse für sich – und belegten auch im dritten Rennen die ersten beiden Plätze. Dritter wurde Luke Taylor.

Von Platz sechs gestartet, fuhr Lenz zwischenzeitlich auf Rang fünf vor. Besonders mit Jamie Anderson und Richard Collett lieferte er sich knallharte Fights. Im weiteren Rennverlauf fiel der Plaidter jedoch auf Rang sieben zurück – und überquerte nur wenige Meter hinter Collett den Zielstrich.